

Artikel publiziert am: 10.12.09

Datum: 11.01.2010 - 14.58 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/nachrichten/oeffentliches-bekenntnis-recht-freiheit-554688.html>

Öffentliches Bekenntnis zu Recht und Freiheit

Grainau - Am Ende ihrer dreimonatigen Grundausbildung legten gestern 104 Rekruten ihr Gelöbnis ab. Das schlechte Wetter konnte der feierlichen Stimmung keinen Abbruch tun.



Zollten den Rekruten ihren Respekt: Grainaus Bürgermeister Andreas Hildebrandt (l.) und Oberstleutnant Fred Siems schreiten die Front ab. Musikalisch umrahmt wurde das Gelöbnis vom Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen. Foto: Thomas Sehr

Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des Volkes tapfer zu verteidigen, das gelobten gestern Nachmittag 104 Rekruten des 6. Gebirgsjägerbataillons 233 in Grainau. Der Regen tat der feierlichen Stimmung keinen Abbruch. Auch die Angehörigen der jungen Soldaten aus ganz Deutschland und der ein oder andere Einheimische ließen sich von dem schlechten Wetter nicht davon abhalten, der Zeremonie am Schwimmbad-Parkplatz beizuwohnen.

Bürgermeister Andreas Hildebrandt (CSU) sah den Regen gar als „Anreiz“ für die Wehrdienstleistenden, bei besserer Witterung die Patengemeinde des Bataillons bald wieder zu besuchen. Er beglückwünschte die Rekruten und Deutschland dazu, „dass es immer wieder junge Leute gibt, die sich dafür entscheiden, unsere Heimat im Ernstfall zu verteidigen“.

Oberstleutnant Fred Siems wies in seiner Rede darauf hin, dass die jungen Männer aber auch „zur Hilfeleistung im Katastrophenfall“ stets bereit stünden, um zu helfen. „Wir sind keine Randfiguren der Gesellschaft“, betonte der Kommandant. Das beweise auch die Anwesenheit von CSU-Landtagsabgeordnetem Martin Bachhuber und dem FDP-Bundestagsabgeordnetem des Landkreises, Klaus Breil, bei der Gelöbnisfeier. (sis)